

Erfahrungsbericht: Istanbul, Türkei im Wintersemester 2021/2022

Vorbereitung

Für ein Auslandssemester habe ich mich bereits im Laufe des dritten Semesters beworben. Ich habe mit ein paar Freunden gesprochen, die bereits ein Auslandssemester absolviert hatten und habe mich auch selbst über die verschiedenen Länder und Universitäten informiert und dann meine Bewerbung geschrieben. Grundsätzlich findet man alle relevante Informationen auf den Websites der verschiedenen Universitäten. Sollte man trotz dessen noch eine Frage haben, kann man sich immer an das Auslandsbüro wenden.

Nachdem man die Bewerbung abgegeben hat, werden die 3 auserwählten Gastuniversitäten kontaktiert. Es dauerte ungefähr 3 Wochen, dann erhielt ich die Zusage von der Altinbas Universität in Istanbul.

Nach Erhalt der Zusage ging es los mit dem ganzen Papierkram, der auf einen zu kam. Sei es das Learning Agreement, die Kurswahl oder der Bafög-Antrag.

Bevor ich nach Istanbul geflogen bin, habe ich mir beim türkischen Konsulat eine Mavi-Kart ausstellen lassen. Diese können sich Türken ausstellen lassen, die keine türkische Staatsbürgerschaft besitzen. Die Mavi-Kart hat mir das Leben in der Türkei um Welten erleichtert. Dank der Mavi-Kart musste ich bspw. keine Aufenthaltsgenehmigung beantragen oder hab Vergünstigungen an vielen Stellen bekommen.

Ansonsten würde ich jedem Raten sich vor der Abreise einen Reisepass ausstellen zu lassen und 3-4 Passbilder mitzunehmen.

Unterkunft

Bei der Unterkunftssuche würde ich grundsätzlich jedem erstmal empfehlen früh genug anzufangen, denn es ist ziemlich schwierig eine schöne, preisgünstige und saubere Wohnung zu finden, dessen Lage zu dem noch gut ist. Wir haben unsere Wohnung nach langer Suchen über AirBnb gefunden. Da wir frühzeitig angefangen haben zu suchen, haben wir eine wirklich sehr schöne 3 Zimmer Wohnung im Herzen von Ortaköy für etwa 600€ im Monat gefunden und die direkt gemietet.

Bei der Wohnungssuche würde ich als Stadtteile Besiktas, Sisli, Beyoglu und Levent empfehlen, da es hier die besten Anbindungen gibt.

Regel Nr. 1 bei der Wohnungssuche in Istanbul: Der Mietpreis ist immer verhandelbar!

Teilweise war es bei Freunden der Fall, dass eine Wohnung, dessen Mietpreis bei 1400€ lag auf 800€ runtergehandelt werden konnte.

Universität

Die Altinbas University hat 3 Sitze in Istanbul. Der Hauptsitz befindet sich in Mahmutbey, was ziemlich weit außerhalb liegt. Dort mussten wir nur hin, um den Papierkram zu erledigen. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Uni relativ gut zu erreichen, jedoch dauert es ein wenig. Die Uni hat aber einen privaten Shuttle, der die Studierenden zu bestimmten Uhrzeiten von einem zum anderen Campus transportiert.

All die Kurse, die ich wählte, wurden am Gayrettepe Campus gehalten.

An der Altinbas University habe ich die folgenden 5 Kurse belegt:

- Introduction to Psychology I (7 ECTS)
- International Business (5 ECTS)
- Research Methods for Business and Economics (6 ECTS)
- Digital Marketing (5 ECTS)
- Leadership and Team Dynamics (5 ECTS)

Alle 5 Kurse wurden in englisch gehalten und waren im Vergleich zu den Kursen an der Leibniz Universität leichter. Sowohl die Zwischenprüfungen als auch die finalen Prüfungen fanden aufgrund der Corona Pandemie online statt. Es gab viel mehr Hausarbeiten, Assignments und Midterms als in Hannover, sodass die finalen Prüfungen nicht so wichtig waren wie in Hannover.

Ein großer Unterschied war die Klassengröße: In den Kursen, die Präsenz stattfanden waren wir meist 20-25 Personen.

Leben in Istanbul

Istanbul ist sehr vielseitig und hat daher echt viel zu bieten, wenn es um Freizeitaktivitäten geht. Seien es nun die vielen Sehenswürdigkeiten, die in der ganzen Stadt verteilt sind, die Museen oder auch die vielen Cafés.

Auch das Essen in Istanbul war echt sehr lecker. Sowohl die türkische Küche, als auch jede andere Küche in der Stadt angeboten wird. Dass man mit ein paar Kilos mehr zurückkehrt, ist also ziemlich wahrscheinlich.

Um in Istanbul die öffentlich Verkehrsmittel nutzen zu können, benötigt man eine IstanbulKart. Diese bekommt man an vielen Kiosk in der Stadt. Sobald man seinen Studentenausweis bekommen hat, kann man eine IstanbulKart für Studierende beantragen und bekommt so auf jede Fahrt eine Vergünstigung. Mit dieser Karte kann man sich ein monatliches Abonnement für etwa 5€ kaufen. Bei all dem ist das ESN-Team mir eine große Hilfe gewesen.

Vor allem in den ersten Wochen hat die ESN viele Events für die Erasmusstudenten veranstaltet. Doch auch im weiteren Verlauf des Semesters wurden regelmäßig Veranstaltungen organisiert oder auch Wochenendtrips nach Antalya, Cappadocia oder auf nach Bursa.

Ich bin besonders froh über all die Menschen, die ich kennenlernen durfte. Ich habe Kontakte in der ganzen Welt geknüpft und habe auch noch nach meines Auslandssemesters regelmäßigen Kontakt zu meinen Freunden.

Fazit

Zusammenfassend kann ich jedem, der darüber nachdenkt, ein Auslandssemester zu machen dies nur ans Herz legen. Das Auslandssemester hat mich in so vielen Hinsichten bereichert und so viel Spaß gemacht, dass ich ohne Zögern ein zweites machen würde.

